

EUROPÄISCHE JUGENDBILDUNG „THINK EUROPE“  
PROGRAMMVORSCHLAG UND EINLADUNG

## Europa – aus und vorbei: #fakenews vs. Europäischer Idee & Populismus vs. erfolgreiches Friedensprojekt

**Seminarnummer: 213**  
**12.-15. Dezember 2017, Europahaus Marienberg**

Anzahl der zu erwartenden Teilnehmenden:  
26 junge Erwachsene aus Rheinland-Pfalz und zwei Begleitpersonen  
15 junge Erwachsene aus den Niederlanden und drei Begleitpersonen und  
7 junge Erwachsene aus Tschechien und eine Begleitperson  
Alter der Teilnehmenden: 16+ Jahre

Programmplanung/ Karsten Lucke M.A., Studienleiter / Leitungsteam, EHM  
Tagungsleitung/ Ronja Lindenberg, Teamer, Angelburg  
Gesprächspartner/  
Dolmetscher:

Die Tagungsleitung übernimmt gemeinschaftlich und gleichberechtigt die methodische und inhaltliche Durchführung aller Programmeinheiten des Bildungsprojektes. Zusätzliche Experten/innen, die einzelne Programmeinheiten übernehmen sind im Seminarprogramm explizit aufgeführt.

Tagungssprache: Deutsch und Englisch

Version vom 13. Oktober 2017 / kl

Das Europahaus Marienberg ist Mitglied der Gesellschaft der Europäischen Akademien e.V.

Gesellschaft der  
Europäischen Akademien e.V.



---

Öffentliche Stiftung bürgerlichen Rechts, gegründet 1951  
Europastraße 1, D-56470 Bad Marienberg  
Telefon: +49 26 61-640-0 | Fax: +49 26 61-640-100  
E-Mail: ehm@europahaus-marienberg.eu  
Internet: www.europahaus-marienberg.eu

E U R O P A H A U S  
M A R I E N B E R G



T H I N K  
E U R O P E



bpb: **Anerkannter  
Bildungsträger**



## Inhaltliche Zielsetzung / Seminarschwerpunkte

Es sind aufregende Zeiten. In ganz Europa und sogar weltweit erzielen populistische Politiker/innen Erfolge und werden ins Amt gewählt. Politik wird immer unvorhersehbarer, grundlegende Werte scheinen nicht mehr Allgemeingut zu sein und #fakenews sind immer gewöhnlicher in der politischen Debatte. Die Menschen fühlen sich unsicher und kehren in Teilen der politischen Elite den Rücken, eine Veränderung zu den vergangenen Jahrzehnten. Auf der anderen Seite erleben wir wie pro-europäische Bewegungen wie #pulseofeurope als Gegenpol zu den beschriebenen Entwicklungen aufkeimen. Europabefürworter wie Macron werden ebenfalls gewählt und die Menschen sind besorgt über die Politikansätze von Trump, Erdogan und Orban und sie sehnen sich nach guter Führung durch verlässliche Politiker/innen in turbulenten Zeiten. Kurz: Es gibt eine Menge zu entdecken und zu besprechen. Dieses europäische Bildungsprojekt für junge Europäer/innen aus drei verschiedenen Ländern fokussiert auf die aktuellen Herausforderungen in Europa. Die Teilnehmer/innen werden gemeinsam in diese Fragestellungen eintauchen und sie aus verschiedenen Perspektiven durchleuchten und analysieren. Das Projekt zielt auf die Grundwerte und Zusammenhänge Europas als Lerninhalt ab, ebenso wie auf die Befähigung, sich aktiv und qualifiziert in die europäische Debatte einzumischen. Damit wird europäisches Lernen und europäische Bildung aktiv realisiert und umgesetzt. Die Chance mit der eigenen peer-Gruppe aus verschiedenen Ländern zusammenzukommen eröffnet eine weitere riesen Lern- und Erfahrungschance, um europäisches Gemeingut und interkulturelle Verständigung zu entwickeln und Grundwerte der europäischen Einigung und Kernelemente einer demokratischen Bürgerschaft aktiv zu verinnerlichen. Die jungen Menschen werden Europawissen zu gewinnen und sich selbst für eine aktive europäische Debatte qualifizieren.

## Feedback

Es finden Tagesauswertungen statt, um die Zielvereinbarungen des Seminars zu überprüfen, Stimmungen aufzufangen und Raum für Kritik und Feed-back zu geben!

## Social Media

Seminarergebnisse, Erfahrungen und Eindrücke werden bereits während des Seminars über die Social Media einer größeren Öffentlichkeit präsentiert, um eine größere Vernetzung und Multiplikation zu erreichen. Dazu werden Fotos und Filme im Seminar aufgenommen, die ausschließlich gesamtgesellschaftliche Eindrücke vermitteln. Darstellungen von Einzelpersonen werden nur nach Rücksprache veröffentlicht.

Blog europäische Jugendbildung „think europe“:

<http://thinkeurope.net>

Facebookseite:

<http://facebook.com/thinkeurope>

Twitter:

<http://twitter.com/thinkeurope>

Youtube:

<http://youtube.com/user/thinkeurope>

## Methodik

Non-formale Lernmethoden sowie digitale Lernformen. Teilnehmerzentrierter Ansatz mit starkem Fokus auf Aktivierung der Teilnehmer/innen. Das methodische Repertoire ist auf die Zielgruppe ausgerichtet und ermöglicht eine intensive Auseinandersetzung mit dem Thema. Ziel ist es, dass die Teilnehmer/innen viel selbst machen und ausprobieren können. Dabei wird auf eine hohe Abwechslung geachtet, um die Seminarspannung aufrecht zu erhalten und verschiedene Bedürfnisse anzusprechen. Im Einzelnen werden schwerpunktmäßig folgende Methoden eingesetzt: Filme, (digitale) Präsentationen, BreakoutEDU, Diskussionsrunden, Debriefing-Einheiten, Lehr- und Lerngespräche, Arbeit in trinationalen Kleingruppen, Analyse/ Recherche, Pantomime als non-formales Bildungstool, inhaltsgesteuertes Bingo, Exkursion mit Seminarbezug, Barcamp, „Europäisches Symbol“ (open sharing)

## Arbeitsmaterial

Besonders möchten wir auf das Mitbringen von Schreibmaterial für das Seminar durch die Teilnehmer/innen hinweisen sowie von Laptops und Tablets.

Stellen Sie sicher, dass Sie das allgemeine Informationsblatt des Europahauses Marienberg bekommen haben, auf dem alle relevanten Fakten rund um das Seminar zusammengefasst sind.

## Fragen zu Programm und Organisation

Karsten Lucke, Studienleiter / Leitungsteam EHM  
Phone: +49(0)2661 640 441, Fax: +49(0)2661 640 100  
E-Mail: [lucke@europahaus-marienberg.eu](mailto:lucke@europahaus-marienberg.eu)

## Teilnahmebedingungen

Der Teilnahmebeitrag beträgt für deutsche und niederländische Teilnehmende pro Person 116,00 € für Unterkunft und Verpflegung sowie Teilnahme am Programm. Der Teilnahmebeitrag für tschechische Teilnehmende beträgt 62,00 € pro Person für Unterkunft und Verpflegung sowie Teilnahme am Programm.

Fahrtkosten für deutsche und niederländische Teilnehmende werden vom Europahaus Marienberg nicht übernommen.

Die Fahrtkosten für die tschechischen Teilnehmenden werden vom Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds erstattet.

Begleitpersonen erhalten nach Absprache Freiplätze bei Übernahme von Aufsichtspflichten.

**Bitte denken Sie daran Handtücher mitzubringen, Bettwäsche wird vom Haus gestellt.**

## Hinweis

Dieses Seminar soll mit finanzieller Unterstützung durch die Bundeszentrale für politische Bildung (Antrag) sowie des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds stattfinden.

Dieses Seminar ist allgemein zugänglich und auf der Homepage des EHM – [www.europahaus-marienberg.eu](http://www.europahaus-marienberg.eu) – unter dem Reiter „Infos und Downloads“ unter „Programme / Internationale Seminare“ veröffentlicht.

Der schulische Kooperations- und Multiplikationspartner hat die Teilnehmerwerbung vor Ort durchgeführt. Es findet kein Schulunterricht und damit auch keine Notenvergabe statt, Klassen- oder Kursverbände werden vor Ort aufgelöst. Die Teilnahme ist freiwillig. Die konzeptionelle Planung und fachlich-pädagogische Durchführung des Seminars liegt in der Verantwortung des Europahauses Marienberg und wird nicht durch schulisches Lehrpersonal realisiert.

## Dienstag, 12.12.2017 (4,75 Zeitstunden)

bis 11.00 Uhr	Anreise und Check-in
11.30 – 12.30 Uhr	<b>Begrüßung und Einführung in das Europahaus Marienberg</b> Erwartungen, Seminarziele, thematischer Einstieg
12.30 Uhr	Mittagessen / Getränk
13.30 – 14.30 Uhr	<b>Zusammenkommen – drei Länder, ein Europa</b> Kennenlernen und interkulturelles Ice-Breaking
14.30 – 16.30 Uhr	<b>BreakoutEDU – “Politisches System der EU”</b> Ein innovatives Rätselspiel (analog + digital), um Wissen zu entschlüsseln wie die EU regiert wird, Kleingruppen und Kooperation in der Gesamtgruppe
17.15 – 18.00 Uhr	<b>“Das Machtdreieck” – Wrap-up</b> Debriefing der Spielergebnisse und Erfahrungen, wrap-up von Fakten, Sicherung der Lernergebnisse  <b>Tagesevaluation mit digitalen / analogen Tools, um Lernprozesse zu veranschaulichen und Ergebnisse zu bewerten</b>
18.00 – 19.00 Uhr	Abendessen
ab 19.30 Uhr	<u>Außerhalb der Förderung der BpB</u> <b>Internationaler Länderabend / Country Market</b> <b>Die Nationaldelegationen stellen sich ihr Land / Stadt / Region gegenseitig kreativ vor: Musik, Tanz, Kulinarisches, Film etc.</b>

## Mittwoch, 13.12.2017 (6 Zeitstunden)

08.00 – 09.00 Uhr	Frühstück
09.00 – 09.45 Uhr	<b>“Menschenrechts-Bingo”</b> Einstieg in das Thema, Bingopaare und Sensibilisierung für Menschen- und Grundrechte
09.45 – 11.15 Uhr	<b>“54 Artikel – Charta der Grundrechte der Europäischen Union” – Pantomime</b> Trinationale Kleingruppen recherchieren Menschenrechte und kreieren Pantomimen
11.15 – 11.45 Uhr	Pause
11.45 – 12.30 Uhr	<b>Vorhang auf / Teil I: Präsentationen der Pantomimen “54 Artikel – Charta der Grundrechte der Europäischen Union”</b> Präsentation und Vorstellung in der Großgruppe
12.30 Uhr	Mittagessen / Getränk

14.00 – 15.00 Uhr	<b>Vorhang auf / Teil II: Präsentationen der Pantomimen “54 Artikel – Charta der Grundrechte der Europäischen Union”</b> Präsentation und Vorstellung in der Großgruppe  <b>Betrachtung der Lernergebnisse und Transfer auf aktuelle politische Entwicklungen in Europa inkl. populistischer Argumentation und #fakenews</b>
15.00 – 15.30 Uhr	Pause
15.30 – 17.30 Uhr	<b>“Das Europäische Symbol”</b> Teilnehmer/innen sind gebeten ihr persönliches “Europäisches Symbol” mitzubringen, das für sie Europa repräsentiert (Vorteile und Herausforderungen)  <b>Offene Runde: Teilen und Austausch über die verschiedenen Symbole auf dem “Europäischen Tisch”, Themen identifizieren, diskutieren der verschiedenen Ansätze und Zugänge</b>  <b>Tagesevaluation mit digitalen / analogen Tools, um Lernprozesse zu veranschaulichen und Ergebnisse zu bewerten</b>
18.00 – 19.00 Uhr	Abendessen

## **Donnerstag, 14.12.2017 (3 Zeitstunden)**

08.00 – 09.00 Uhr	Frühstück (Lunchpakete)
09.00 Uhr	Abfahrt vom EHM nach Bonn
10.30 – 12.30 Uhr	<b>„Europa durchgeschüttelt“ – Fake News, das Flüchtlingsthema und die Konsequenzen – wie reagiert die EU?“</b> <u>Durchführung:</u> Patricia Weykopf, <b>Europa-Punkt Bonn</b> in der Regionalen Vertretung der Europäischen Kommission Bonn
13.00 – 16.30 Uhr	<u>Außerhalb der Förderung der BpB:</u> Freizeit in der Bonner Innenstadt
16.45 Uhr	Abfahrt zum Europahaus Marienberg
18.15 – 19.00 Uhr	Abendessen
19.00 – 20.00 Uhr	<b>Wrap-up vom Besuch im Europa-Punkt und Tagesevaluation mit digitalen / analogen Tools, um Lernprozesse zu veranschaulichen und Ergebnisse zu bewerten</b>

## Freitag, 15.12.2017 (4 Zeitstunden)

08.00 – 09.00 Uhr	Frühstück
09.00 – 09.30 Uhr	<b>Kick-off: Europa-Barcamp „Europäische Herausforderungen“</b> TN definieren Themen zum europäischen Austausch und kreieren Diskussionspanels, Erstellung einer Themenmatrix als Übersicht
09.30 – 10.15 Uhr und 10.30 – 11.15 Uhr und 11.30 – 12.30 Uhr	<b>Europa-Barcamp „Europäische Herausforderungen“ drei Sessions</b> Zwei direkt aufeinanderfolgende Barcamp-Slots Europäischen Zukunftsthemen in Kleingruppendiskussion, Möglichkeit zwischen den Angeboten zu wechseln
12.30 Uhr	Mittagessen / Getränk
13.30 – 14.30 Uhr	<b>Rückmeldung aus dem Barcamp, Abschlussevaluation, Ergebnissichtung und Verstetigung, Zertifikate „think europe“</b> Abreise der drei Delegationen